

Preis der Wilhelm-Lauer-Stiftung zur Förderung des Nachwuchses in der geoökologischen Forschung

Der Stifter

Wilhelm Lauer (1.2.1923 – 24.7.2007) war Professor für Geographie an den Universitäten Kiel, Marburg und Bonn. Als Nachfolger von Carl Troll baute er in Bonn die vergleichende Hochgebirgsforschung in der Tradition des ganzheitlichen Ansatzes von Alexander von Humboldt weiter aus. In diesem Sinne übernahm er als ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Mainzer Akademie 1975 die Leitung der Kommission für Erdwissenschaftliche Forschung., in der er die vergleichende Hochgebirgsforschung bis 1999 fortsetzen konnte. Neben seiner wegweisenden Forschung in den süd- und mittelamerikanischen Hochgebirgstropen war ihm die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses immer ein besonderes Anliegen. Nach Wilhelm Lauers Tod konnte bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur mit überlassenen Vermögenswerten die Wilhelm-Lauer-Stiftung eingerichtet werden, die als ein zentrales Stiftungsziel die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verfolgt.

Preis der Wilhelm-Lauer-Stiftung

Die Wilhelm-Lauer-Stiftung lobt in der Regel jährlich einen Preis für eine herausragende Dissertation bzw. fortgeschrittene Forschungsarbeit (z.B. Habilitation) aus dem Bereich der Geographie und Landschaftsökologie aus. Die Arbeiten müssen von hervorragender Qualität und Originalität und Teil eines zeitnah vor der Preisvergabe abgeschlossenen Promotions- bzw. Habilitationsverfahrens (kumulative habilitations-äquivalente Leistungen eingeschlossen) sein. Der mit EUR 5.000,- dotierte Preis wird bei der Jahresfeier der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz am 5. November 2010 verliehen.

Antragsverfahren

Vorschlagsberechtigt sind Professorinnen und Professoren aus dem fachlichen Umfeld der Geographie, der Geoökologie und Hochgebirgsforschung. Ausführlich begründete Vorschläge mit drei Ausfertigungen der Arbeit, den Begutachtungsunterlagen, den Abschlusszeugnissen und Curricula der Kandidatinnen und Kandidaten sind an die Geschäftsstelle der Wilhelm-Lauer-Stiftung zu richten. Bei der Benennung soll mitgeteilt werden, ob der Kandidat / die Kandidatin für die gleiche Arbeit bereits anderweitig für einen Preis vorgeschlagen wurde oder bereits einen solchen erhalten hat.

Bewerbungsfrist

30. Juni 2010

Anschrift

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Wilhelm-Lauer-Stiftung
Generalsekretariat
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz